



Elektronisches Amtsblatt für die Stadt Rinteln

Nr. 3 Ausgegeben durch die Stadt Rinteln am 19.06.2026 26. Jahrgang

3. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Rinteln

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576 - VORIS 20300, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Januar 2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3), und des § 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 589), jeweils in der z.Z. gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Rinteln in seiner Sitzung am 23.04.2026 folgende Satzung beschlossen:

Art. I

§ 7 Abs. 1 enthält folgende Fassung:

Bei der Kartensteuer und der Steuer nach der Roheinnahme beträgt der Steuersatz

- | | | |
|------------------------|----------------|----------|
| 1. bei Veranstaltungen | nach § 1 Nr. 1 | 25 v. H. |
| 2. bei Veranstaltungen | nach § 1 Nr. 2 | 25 v. H. |
| 3. bei Veranstaltungen | nach § 1 Nr. 3 | 25 v. H. |
| 4. bei Veranstaltungen | nach § 1 Nr. 4 | 25 v. H. |

der Bemessungsgrundlage.

Art. II

§ 7 Abs. 3 enthält folgende Fassung:

Bei der Spielgerätesteuern in den Fällen des § 6 Abs. 6 und 7 beträgt der Steuersatz 25 v. H. des Einspielergebnisses.

Inkrafttreten:

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Rinteln, den 19.06.2026

Die Bürgermeisterin

Andrea Lange